

Weitere Angaben zur Person des Antragstellers:

(Soweit die genannten Bescheinigungen bereits vorliegen, sind sie dem Antrag als Anlagen beizufügen.
Ansonsten sind sie unverzüglich nachzureichen.)

Unterrichtungsnachweis über lebensmittelrechtliche Belehrung der IHK

Antrag auf Erteilung des Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt?

Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbeanzahlregister ist gestellt?

Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig?

Liegt ein Gesundheitszeugnis vor? (§§ 17 und 18 Bundesseuchengesetz)

Sonstige Angaben (z.B. Strafverfahren, Bußgeldverfahren gegen Sie wegen Verletzung gewerberechtlicher Bestimmungen in den letzten drei Jahren?)

Angaben zum Betrieb / über den Betrieb:

Auf dem Anwesen (PLZ, Ort, Straße, Stockwerk, Nebengebäude, Beschreibung des Standplatzes)

Besondere Betriebsart (z.B. Diskothek, Tanzlokal, Bar, Tagescafé, Bistro usw.)

Die Erlaubnis wird beantragt

Folgende Darbietungen sind beabsichtigt:

Die Bewirtung soll erfolgen an

Zum Ausschank

Zur Abgabe

Bisherige Bezeichnung des Betriebes (z.H. Hotel Alpenblick)

Neue Bezeichnung des Betriebes

Der Gaststättenbetrieb wurde

neu errichtet

vom bisherigen Betreiber übernommen

räumlich erweitert

in seiner Betriebsart geändert

Name des Vorgängers:

Eigentümer des Betriebes:

Bei Pachtbetrieb Name, Anschrift und Telefon/Telefax des Eigentümers

Betriebsräume:

Art des Raumes	Lage	Größe m ²	Höhe cm	Bemerkungen

Grundriss- und Lageplan sind dem Antrag unbedingt beizufügen!

Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz

(Nur möglich bei unmittelbarem Fortbetrieb einer bestehenden Gaststätte im gleichen Umfang wie bisher und nur zulässig, wenn zugleich Antrag nach I. (§ 2 GastG) gestellt wird!)

Eine vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG wird beantragt ab:

Ich versichere, sämtliche Angaben nach bestem Wissen, wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurück genommen werden kann, wenn ich unrichtige Angaben gemacht habe. Es ist mir bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG darstellt (Bußgeld bis zu 5.000 €), und dass die Bearbeitung meines Antrags von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz:

Gemäß § 16 BayDSG wird darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben erforderlich sind und Sie zur Mitteilung dieser Daten verpflichtet sind (§ 2 Abs. 1 Gaststättenverordnung).

Behörde
Nr./AZ Bitte stets angeben!

PLZ, Ort, Datum	
Sachbearbeiter	Zimmer-Nr.
Telefon, Durchwahl	

Urschriftlich an das

<p>Landratsamt Straubing-Bogen Sachgebiet 23 Leutnerstr. 15</p> <p>94315 Straubing</p>
--

Stellungnahme der Gemeinde

I. Räumliche Verhältnisse:

1. Ist für das Betriebsobjekt eine Baugenehmigung vorhanden (BV Nr. / Jahr)?
2. Treffen die Angaben des Antragstellers in Bezug auf die räumlichen Verhältnisse zu?
3. Erscheinen Auflagen zum Schutze der Gäste und Betriebsangehörige gegen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit veranlasst?
4. Sind durch diesen Betrieb irgendwelche Störungen oder Belästigungen der Nachbarschaft zu erwarten? (z.B. durch Lärm, Fehlen von Parkplätzen)

II. Persönliche Verhältnisse:

1. Bestehen gegen den Antragsteller begründete Bedenken hinsichtlich seiner persönlichen Zuverlässigkeit?
2. Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken bei evtl. Mitarbeit im gastronomischen Betrieb bestehen?

III. Sonstige Feststellungen:

Führungszeugnis beantragt	GZR beantragt
Folgende Auflagen sind veranlasst:	

Ort, Datum _____

Unterschrift